



## Allgemeine Infos zur Barrierefreiheit

### Overbeck-Museum

**Adresse:**

Alte Hafenstraße 30  
28757 Bremen

Die Türen zu den Ausstellungsräumen sind mit 7 kp schwergängig zu öffnen.

**Nächste Haltestelle:** Bf Vegesack

Linie(n): 90,91,92,98,677

Die Haltestelle befindet sich am Gehweg / in Mittellage.

Die entgegengesetzte Haltestelle liegt versetzt.

Die Einrichtung ist etwa 300 Meter entfernt.

**Nächste Haltestelle:** Bf Vegesack

Linie(n): 94,95

Die Haltestelle befindet sich am Gehweg / in Mittellage.

Die entgegengesetzte Haltestelle liegt versetzt.

Die Einrichtung ist etwa 300 Meter entfernt.

## Infos für Menschen mit Gehbeeinträchtigung und im Rollstuhl

Für Zutritt zum Museum bitte außen bei den Briefkästen klingeln. Der Weg zum Aufzug muss vom Personal aufgeschlossen werden. Eine Voranmeldung ist empfehlenswert. Es sind Klappstühle zum Leihen vorhanden.

### Weg von Haltestelle: Bf Vegesack

1. Linie	
Bei Ankommen mit Linie(n):	Alle Richtungen
In Richtung:	Alle Richtungen
Aufgrund von Engstellen von knapp 90 cm muss teilweise auf einer verkehrsberuhigten Straße gefahren werden.	

Weg von Haltestelle	
Sitzgelegenheiten auf dem Weg vorhanden:	
Oberfläche leicht begeh-/befahrbar:	teilweise

## Eingang EG

Eingang	
maximale Steigung über 2m:	11 %
Breite der Tür:	76 cm
Breite der Bewegungsfläche vor der Tür:	166 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Tür:	300 cm
Breite der Bewegungsfläche hinter der Tür:	190 cm
Tiefe der Bewegungsfläche hinter der Tür:	200 cm
Schließanlage:	Klingel
Höhe Klingel / Bedienelemente:	94 cm
Türöffnung:	außen
Wegführung:	gerade
<b>Kommentar</b> Der Weg zum Eingang führt von den Behindertenplätzen am Imbiss vorbei durch das Fluttor, dann rechts. Der kürzere Weg links ist durch die Beschaffenheit der Straße nicht gut möglich. Kopfsteinpflaster. Die Steigung von 11 % ist ein kurzer Metallabsatz. Gleicher Eingang wie KITO. Die Eingangstür kann um 66cm erweitert werden. Bitte klingeln für Einlass. Das Personal muss den Weg zum Aufzug aufschließen. Die Klingel befindet sich neben den Briefkästen.	
	

## WC im EG

Infos zur Zugänglichkeit	
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	76 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	11 %
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	166 cm

Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
---	--------

**WC**

Breite der Tür:	95 cm
Höhe Türgriff:	106 cm
Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:	1 kp (Kilopond)
Breite der Bewegungsfläche vor der Tür:	300 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Tür:	270 cm
Breite der Bewegungsfläche hinter der Tür:	160 cm
Tiefe der Bewegungsfläche hinter der Tür:	110 cm
Art der Türöffnung:	manuell
Tür von außen zu öffnen:	ja
Raumgröße:	1,9 x 2,3 m, ca.
Engste Durchgangsbreite im Raum:	110 cm
Alarmknopf/ Art:	Schnur
Höhe Alarmknopf/ -schnur vom Boden:	71 cm
Platz links neben WC (davor stehend):	37 cm
Platz rechts neben WC (davor stehend):	105 cm
Breite Bewegungsfläche vor WC:	110 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor WC:	160 cm
Griffe links:	ja
Griffe rechts:	ja
Höhe WC-Sitz:	47 cm
Höhe Toilettenabzug:	70 cm
Breite Bewegungsfläche vor Handwaschbecken:	160 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor Handwaschbecken:	110 cm
Höhe Oberkante Handwaschbecken:	83 cm
Tiefe Kniefreiheit unter Handwaschbecken (H=67cm):	32 cm
Armatur:	Hebel
Spiegel in Sitzhöhe:	☑

**Kommentar**

Tür ist abgeschlossen. Wird auf Nachfrage vom Personal aufgeschlossen.



## Ausstellungssaal 3, 2.OG

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	76 cm
Steigung der Rampe am Eingang ( $\leq 2$ m Länge):	11 %
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	180 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	132 cm

Raum	
Breite der Tür:	103 cm
Höhe der Türschwelle:	3 cm
Höhe Türgriff oder Schalter:	104 cm
Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:	7 kp (Kilopond)
Breite Bewegungsfläche hinter der Tür:	200 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor der Tür:	200 cm
Tiefe Bewegungsfläche hinter der Tür:	200 cm
Art der Türöffnung:	manuell
Türöffnung:	außen
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	200 cm

## Ausstellungsraum 1 im 1.OG

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Aufzug, Rampe
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	76 cm
Steigung der Rampe am Eingang ( $\leq 2$ m Länge):	27 %
Höchster Türgriff / Schalter:	104 cm
Höchster Kraftaufwand:	7 kp
Höhe von Schwellen / Stufen [cm]:	3 cm
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	180 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	132 cm

Raum	
Breite der Tür:	103 cm
Höhe Türgriff oder Schalter:	104 cm
Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:	7,3 kp (Kilopond)
Breite Bewegungsfläche hinter der Tür:	103 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor der Tür:	200 cm
Tiefe Bewegungsfläche hinter der Tür:	110 cm
Art der Türöffnung:	manuell
Türöffnung:	außen
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	90 cm

## Ausstellungssaal 2, 1.OG

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	76 cm
Steigung der Rampe am Eingang ( $\leq 2$ m Länge):	11 %
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	180 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	132 cm

Raum	
Breite der Tür:	103 cm
Höhe der Türschwelle:	3 cm
Höhe Türgriff oder Schalter:	104 cm
Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:	7 kp (Kilopond)
Breite Bewegungsfläche hinter der Tür:	200 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor der Tür:	200 cm
Tiefe Bewegungsfläche hinter der Tür:	200 cm
Art der Türöffnung:	manuell
Türöffnung:	außen
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	200 cm

## Rampe in Ausstellungsraum 1

Rampe	
minimale Durchgangsbreite:	103 cm
maximale Steigung:	27 %
Länge gesamt:	1,00 m
Handlauf:	nein
hochgezogene Kanten:	ja
Treppe alternativ:	nein
Kommentar Feste Rampe.	

## Aufzug

Aufzug	
Breite der Aufzugstür:	90 cm
Breite Bewegungsfläche vor/hinter dem Aufzug:	180 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor/hinter dem Aufzug:	132 cm
max. Höhe Bedienelemente vor dem Aufzug:	102 cm
max. Höhe der Bedienelemente in der Aufzugskabine:	121 cm
Breite der Aufzugskabine:	99 cm
Tiefe der Aufzugskabine:	140 cm
Alarmklingel im Aufzug:	<input checked="" type="checkbox"/>
Wechselsprechanlage in der Aufzugskabine:	<input checked="" type="checkbox"/>
Handlauf Höhe:	86 cm
<b>Kommentar</b> Fahrstuhl kann nur mit Personal benutzt werden. Beim Eingang für Personal klingeln.	

## Infos für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen

Im Raum im 2. Obergeschoss gibt es Querbalken auf einer Höhe von 1,70m.

Es gibt einen Audio Guide. Dieser kann sich zuhause vorab auf das Smartphone geladen werden.

## Weg von Haltestelle: Bf Vegesack

1. Linie	
Bei Ankommen mit Linie(n):	90,91,92,98,677
In Richtung:	Neuenkirchen, Rönnebeck, Schwanewede, Bockhorn, Hammersbeck, Uthlede
Folgen Sie der Bordsteinkante in Fahrtrichtung bis zur Nullabsenkung.	
2. Linie	
Bei Ankommen mit Linie(n):	90, 91, 92
In Richtung:	Gröpelingen
Drehen Sie sich um 180 Grad. Überqueren Sie die Fahrbahn mit Kopfsteinpflaster und folgen Sie auf der anderen Straßenseite der Bordsteinkante in Fahrtrichtung etwa 50 Meter bis zur zweiten Nullabsenkung.	

Drehen Sie sich um 90 Grad nach links und überqueren Sie die beiden Fahrbahnen mit Mittelinsel und gehen Sie bis zur inneren Leitlinie. Folgen Sie dieser linker Hand bis zur nächsten Straßeneinfahrt. Überqueren Sie bei der Ampel mit akustischen Signal die Straße geradeaus und drehen Sie sich an der inneren Leitlinie nach links. Folgen Sie dieser rechten Hand. Nach 50 Meter kommt auf der rechten Seite ein kleiner Platz. Überqueren Sie den Platz. Auf 2 Uhr liegt der Eingang circa 20 Meter vor Ihnen.

## Weg von Haltestelle: Bf Vegesack

1. Linie	
Bei Ankommen mit Linie(n):	94,95
In Richtung:	Neuenkirchen, Rönnebeck, Schwanewede, Bockhorn, Hammersbeck, Uthlede
Folgen Sie der Bordsteinkante in Fahrtrichtung bis zur Nullabsenkung.	
2. Linie	
Bei Ankommen mit Linie(n):	94,95
In Richtung:	Marßel, Gröpelingen
Folgen Sie der Bordsteinkante in Fahrtrichtung etwa 50 Meter bis zur zweiten Nullabsenkung.	

Drehen Sie sich um 90 Grad nach links und überqueren Sie die beiden Fahrbahnen mit Mittelinsel und gehen Sie bis zur inneren Leitlinie. Folgen Sie dieser linker Hand bis zur nächsten Straßeneinfahrt. Überqueren Sie bei der Ampel mit akustischen Signal die Straße geradeaus und drehen Sie sich an der inneren Leitlinie nach links. Folgen Sie dieser rechten Hand. Nach 50 Meter kommt auf der rechten Seite ein kleiner Platz. Überqueren Sie den Platz. Auf 2 Uhr liegt der Eingang circa 20 Meter vor Ihnen.

Es gibt Infos in Leichter Sprache.

Die finden Sie auch im Internet.

Und zwar hier: [http://www.overbeck-museum.de/fck\\_uploads/Online%20PDF%20Leichte%20Sprache.pdf](http://www.overbeck-museum.de/fck_uploads/Online%20PDF%20Leichte%20Sprache.pdf)

## **Weg von Haltestelle: Bf Vegesack**

Das Gebäude ist braun. Der Eingang ist überdacht. Vor dem Gebäude sind Bänke.